

S m a a s t y k k e r.

I.

Til Oplysning om Bibeludgaven 1550.

Ved Holger Fr. Rørdam.

Ved de Efterretninger, som Kand. C. J. Brandt har samlet om det vigtige Bibelværk, der bærer K. Christian den Tredies Navn¹, er der kastet et godt Lys over de historiske Forhold, hvorunder det fremkom. Ikke destomindre antager jeg, at det kunde være ret passende som en lille Efterslæt endnu at tilføje en Par Aktstykker, jeg har fundet, vedkommende det samme Foretagende. En Sammenligning med Brandts »Oplysninger«, der følge Tidsordenen, vil vise disse Stykkers Sammenhæng med det forhen bekjendte.

A. 1548. 16. December. *Universitetet tilsender Kongen en Prøve af Bibeltrykken, og beder ham snarest muligt at meddele, hvilke Forandringer han ønskede foretagne deri.*

Durchleuchtigster, Grossmechtigster Konigk, Hochgeborner Furst, gnedigster herr, negest erbietunge vnser vnderthenigenn willigenn vnnd gehorsamenn schuldigenn dinst können wir E. Ko. Matt. vnderthennigst nicht verhalten, Als e. Ko. Matt. zu des Allmechtigenn Schöpfers vnnsers Gots vnd seligmachers Jhesu Christj lob vnd eh-

¹ Se *Kirkehist. Saml.* II, 394-415.

renn, auch zu dieser Irer Reiche, Lande vnd vnderthanen vnuorgenglichen Wolfarth vnnd besten, zu Irem selbs ewigen rhuem die Biblia vff diese landtleufftige Denische sprach aus Christlichem vnd warem Königlichem eifer drucken zu lassenn entschlossenn, Wellich dan in Itzt schwebender Zerruttunge wahrer Christlicher lehren ein warhafftige vntzweifenliche antzaig ist Christlicher Crefftenn vnd tugendenn Inn e. Ko. Maitt. damit dieselbig (dem ewigenn Gott sey danck) höchlich begabeth, Wordurch vnnsers schöpfers vnd seligmachers Jhesu Christj wolthat der welt ausgebreitet vnd Inn diesenn althen löblichenn Reychemm Jedermennighen nicht allein bekanth werdenn, Sundern wirt auch dasselbig zu erhaltunge der entfangenen Götlichen gabenn ansehenlich gedeyenn etc. Vnnd habenn e. Ko. Matt. derenthalbenn vnd zu aussrichtung solchenn Christlichenn wergks Ludwich Dietz Buchdruckern behandlenn lassenn, das er anher zukommenn vnd drey Tausent exemplaren mit seinen eigenen litern, figurenn vnd anderen dartzu gehörendenn getzeuge, als zu der Lübischenn Biblienn gebraucht, zudruckenn bewilligett etc.; Das er demnach mit gedachtem seinem getzeuge, zu sollichem wergk gehörigk, anher kommen, denselben angerichtet vnd das wergk angefangenn, dartzu er dan die litern gebraucht vnd folgend durch das gantze wergk zugebrauchenn bedacht, wie e. Ko. Matt. aus dem beygelegtem exemplar der ersten quatern zuersehen. Wellich wir e. Ko. Matt. hirmit vnderthennigst darumb zugeschickt (weyll er dabey vermüge seines contracts zubleybenn vnd damit Jtzt stracks vortfherett), das e. Ko. Matt. zu erwegenn auch anzusehen, wie sie derselbigenn Jm anfang Jtzundt gefallen, Vnd so e. Ko. Matt. Jrem hohenn Königlichenn verstande nach darJnnen etwas zuenderen erwegenn wurdenn, das sie sollichts vns furderlichen muchten antzeigenn lassenn, damit vergebliche vncosten vnd spildunge des Papirs vnd anders allerseits verhütett bleybe. Den anfang Got lob habenn wir e. Ko. Matt. hiermit zugeschickt; der Allmechtige wirt gnade ver-

leyhenn, das wir das ende der Biblien auch also derselbigenn zuschicken mügen. Warumb bitten wir e. Ko. Matt. vnderthennigst, e. Ko. Matt. wollen Vns Inn dem Jr beheig vnd gefallenn gnediglichenn vermeldenn lassenn. Vnnd soll mit Götlicher hülff an vnserem vleyssigem vffsehenn vnnd vermögender furderung nicht erwinden, dann ohnedas wir e. Ko. Matt. In dem vnd anderm mit vermüge leibs vnd guts zu dienen schuldig, So gebüert vns auch wes furnhemlich Gott vnd darnechst diesenn Ewern Ko. Matt. Reichen, Landen vnd leuthenn zu ehren vnd guthen gereicht, vnsers höchstenn vermugens In vff achtunge zuhaben, zu furdern vnd vortzusetzen. Dessen seint wir auch nicht alleine erbietigk, sondern auch so gantz willig vnd gefliesse, als wirs schuldig vnnd pflichtig seynn, erkenne es Gott, deme wir e. Ko. Matt. sampt Irer Christlichen Königlichenn Regierunge Inn frieden vnd einigkeyt zu fristenn vndertheniglichen vnd mit vnserm gebeth beuhelenn. Datum Coppenhagen den xvj tag Decembris Anno etc. xlvij

E. Ko. Matt.

vnderthennige vnnd gehorsame
Rector, doctores vnd professorn
Ewer Königlichen Vniuersitet
Coppenhagenn etc.

Udskrift: Dem durchleuchtigsten Grossmechtigsten Hochgebornen Fursten vnd herrn herrn Christian zu Dennemarcken, Norwegen der Wenden vnd Gothen Könige, Hertzogen zu Schlesswig, Holstein, Stormarn vnd der ditmarsken, Grauen zu Oldenburgk vnd delmanhorst, vnserm gnedigsten herrn.

Samtldig Paategning: Rector und Professores zu Coppenhagen, den druck der bibel belangent. Productum Coldingea den vij Januarij anno 49.

Orig. i Gehejmearchivet, Danske Saml. Nr. 604.

B. 1549. 9. Maj. *Bogtrykker Ludvig Dietz kvitterer for 225 Gylden, der tilkom ham for Trykning af Bibelen.*

Jck Ludwich Dietz Buchdrucker, Bekenne mit diesser myner eygenen handtschryfft, Dat ick von den Hochacht-

baren, werdigen vnd Hochgelerden Herren der Vniuersitet tho Copenhagen, entfangen hebbe twehundert vnd vynnftvndtwyntich gulden, müntze, also dat ick nu mit den vierhundert gulden müntze so ick vorhyn entfangen hebbe, sechshundertt vnd vyffvndtwyntich gulden, müntze, vyyr mynen arbeyde die Bibel tho druckende sodanne geltt entfangen hebbe, Vnd tho merer verseckeringe, hebbe ick diisse myne eygene hantschryffte, mit mynem eygen vnd gewontlycken Bytzen versekrett vnd befestiget, Act. Copenhagen am 9. May Anno 1549.

(L. S.)

Lud. Dietz,
manu ppria.

Paaskrift: Doctor Christianus Morsianus habet etiam quitantiam de 500 taleris.

Orig. i Konsist. Archiv, Pakken Nr. 190.

C. 1561. 20. Maj. (*Biskop Hans Albrechtsens?*) *Regnskab for de Penge, der fandtes i Universitetets Kiste, og som vare indkomne ved Salget af Bibelen.*

Ano dnj 1561.

Tiisdagen for pijntze dag, vaar meth mig neruerendis D. Niels (Hemmingsen), D. Rasmus (Lætus) oc D. Knopper oc tha bleff talde alle the penthe som fands vdj Vniuersitetets Kijste.

Jt. først bleff D. Machabej Sum, som hand haffde indlaggt aff the bibell penthe, fuld giortt, oc laggt y Een lær posse, Epther thendt quitantz lydelssse vniuersitetet hannom giffuet haffuer, oc Er Summa vexliiij daler.

iiij Rossenaabell.

ij dubbelducat.

iiij Englotte.

Thette guld løste D. Niels, D. Rasmus oc D. Knopper till sig saa dyre som thet vaar indlaggt Epther Een she-dels lydelssse ther paa findis.

Jt. D. Christierns sum, som hand haffde indlaggt aff bibellpenthe, Epther D. Albrets Beretning vaar j^mxv^cxxx daler.

Thisse thuende summer bør Vniuersitetet att suare Kong. Matt. till.

Oc findis D. Machabei sum gandske indlagtt y Een lærposse, saa ther fattes inthet vtj.

Aff D. Christierns sum haffuer Vniuersitetet vdgifuet thette Eptherschreffne.

ijc daler findes Een Jacob Becks quitantze paa.

jc daler findes Een anden Jacob Becks quitantze paa.

jc daler findes Knudt Schriffuers handschriftt paa, som handt skyldig Er.

vijcx daler findes Kong. Matt. Salige breff paa, som bleff skenckt D. Palladio, Machabæo, Hemingio, H. Hans Henrickssøn oc H. Per Tidemandt pro correctione bibliorum.

jc daler bleff ther for wden oc till forn skencktt Palladio, referente Knoppero.

jc daler bleff skencktt Machabæi søn in studiorum subsidium, referente Knoppero.

Summa thet ther vdgifuet Er aff D. Christierns sum beløffuer jmiijcx daler.

Saa haffuer End nu Vniuersitetett att suare till aff D. Christierns penthe ijcx daler.

Huilcke forne ijcx thr bleffue oc indlagtt vtj Een groff lærids posse, Saa att baade Machabæi sum alsammen, oc saa thet ther End nu igen Er aff D. Christierns Er alsamens afflagtt till gode rede etc.

Jt. Ther for vden fands ther iijcxvij daler j ʒ som mandt icke anditt kunde vide Endt the hør vniuersitetet till, oc icke skulde giøris naagen anden Regnskaff for.

Jt. Aff thisse Vniuersitets penthe taage wij fire forne till laans huer jc daler att skulle betale igen till Roskilde Marckitt 1562.

Jt. Antuordede the mig aff samme penthe xxij ʒ att skulle vdschifte thill fattige Studenthers behoff.

Saa bleff ther samme tijdt igen aff Vniuersitets penthe jcx daler.

Jt. Er Lizebet D. Christierns skyldig xx daler for thet guld hun løste ind som vaar indlagtt for lxx daler, Epther D. Christierns egen handt, som ther findes, oc hun betalidt icke vden 1 daler, huilcke D. Knopper baar frem paa hendis vegne. The xx daler høre oc Vniuersitetet till.

Jt. fands ther oc Vniuersitets breff paa vc daler som vaar laantt aff bibell penthe till stipendium professorum Anº. 56. Aff huilcke D. Niels haffde in suo rectoratu igen indlagtt ijc daler. Huilcke ijc daler Per Jpsen laante nu till Jull forleden oc haffuer giffuet sin handschrift Att skullde igen betalis till Philippi oc Jacobi nu nest forleden.

Jt. Saa siunis thet Att naar Per Jpsen faar betalitt the ijc daler, oc mandt kand siden Epther leyligheden betales the andre iije daler. Att the vc daler komme ocsaa Vniuersitetitt till. Epthertij the Er icke pligtige att suare thill the tuende summer D. Machabei oc D. Christiernj, om huilcke nu till forn findis bescheen etc.

Paa et vedlagt Blad findes følgende:

Notatiuncula de debito D. Christiernj.

Quitantia data D. Christierno Anº. 1552 habet summam Mille quingentorum dalerorum.

Manu doctoris Christierni hæc vna (?) summa notata in dorso quitantiæ.

Quitantia pro sesquimille aureis sive daleris.

Huic quitantiæ satisfactum est Exceptis viginti daleris, quod existimabant nonnulli aurum non esse tanti valoris.

Manus Hemmingij testatur aurum depositum esse pro 50 daleris.

Af Konsist. Archiv, Pakken Nr. 200.
